

Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt
der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Blankenfelde-Mahlow, 12.12.2019

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung 1/2019 II (öffentlicher Teil) des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.11.2019
Sitzungszeit: 19:00 Uhr bis 21:27 Uhr
Sitzungsort: Vereinshaus Mahlow/Klubraum
Blankenfelde-Mahlow, OT Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3 - 5

Teilnehmer:

anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Alexander Korsch

Mitglieder des Ausschusses

Frau Sabine Harding
Frau Andrea Hollstein ab 19:15 Uhr
Frau Katja Grassmann (*Fraktion SPD*) in Vertretung für Matthias Knake (*Fraktion SPD*)
Herr Roland Scharp
Frau Nicole Schottek
Herr Andreas Buch (*Fraktion CDU*) in Vertretung für Robert Trebus (*Fraktion CDU*)
Herr Andreas von Drateln

Sachkundiger Einwohner

Herr Michael Blaß
Herr Oliver Gutperl
Herr Robert Kallmeyer
Herr Martin Naumann
Herr Jens Reichwaldt
Herr Stephan Schottek

Verwaltung

Frau Bettina Beyer
Frau Marion Dzikowski
Herr Michael Schwuchow
Frau Nadine Walther

nicht anwesend

Herr Matthias Knake *entschuldigt*
Herr Klaus Pape
Herr Ronald Rahneberg *entschuldigt*
Herr Robert Trebus *entschuldigt*

Ursprüngliche Tagesordnung:

siehe Anlage 1

Beschlossene Tagesordnung:**A. Öffentlicher Teil**

- TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 TOP 2: Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
 TOP 3: Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
 TOP 4: Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
 TOP 5: Anfragen der Ausschussmitglieder
 TOP 6: Anfragen der Einwohner
 TOP 7: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN // Einhundert neue Bäume für Blankenfelde-Mahlow
 TOP 8: Antrag der Fraktion AfD // Flächen für Pflanzung von Bäumen und Möglichkeit von Baumpatenschaften
 TOP 9: Antrag der Fraktion AfD // ÖPNV - Verlängerung der Buslinie A275 sowie Schaffung einer neuen Buslinie
 TOP 10: Antrag der Fraktion B 90/Die Grünen // Bienenfreundliche Dachbegrünung auf Buswartehäuschen
 TOP 11: Antrag der Fraktion DIE LINKE // Ergänzung zur Baumschutzsatzung hier § 3 Abs. 1 a
 TOP 12: Bestückung der öffentlichen Mülleimer mit Aschenbecher

TOP 1.	Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
--------	---

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Zu Beginn der Sitzung sind sieben Mitglieder des Ausschusses anwesend.

TOP 2.	Feststellung der Tagesordnung der Sitzung
--------	---

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3.	Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
--------	---

Der Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder um Vorschläge für die Stellvertretung des Vorsitzes des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt.

Herr Buch schlägt als Stellvertreterin Frau Harding vor. Frau Harding ist bereit zu kandidieren.

Der Vorsitzende lässt über die Durchführung der Wahl als **offene Wahl** abstimmen:
 Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Der Vorsitzende lässt über die **Stellvertretung** abstimmen:
 Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Frau Harding wird zur Stellvertreterin des Vorsitzenden des Ausschusses für Gemeindeentwicklung und Umwelt der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow gewählt. Frau Harding nimmt die Wahl an.

TOP 4.	Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Verwaltung
---------------	---

Der Vorsitzende schlägt vor, neben den Themenüberweisungen aus der Gemeindevertretung eigene Themen für den Ausschuss zu entwickeln und hierzu einen **Tagesordnungspunkt auf die nächste Tagesordnung** zu setzen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Die Verwaltung informiert:

Klimaschutzkonzept

Frau Dzikowski gibt einen ausführlichen Rückblick und einen aktuellen Sachstandsbericht zum Klimaschutzkonzept. *Der vorgetragene Sachstandsbericht wird im Nachgang zur Sitzung als **Nachtrag zum Sitzungspaket** zur Verfügung gestellt.* Sie erläutert nochmals die Absicht, aus dem Konzept in der Kommune einen Informationstag zu klimaschutzrelevanten Themen zu installieren.

Frau Hollstein nimmt ab 19:15 Uhr an der Sitzung teil; es sind acht Mitglieder anwesend.

ÖPNV-Konzept

Frau Beyer informiert umfangreich zum ÖPNV-Konzept. Die Gemeinde hat eine Untersuchung des ÖPNV-Angebotes unter Berücksichtigung einer zeitgemäßen Mobilität durchführt. Unter umfangreicher Bürgerbeteiligung wurden die Wünsche der Bevölkerung ermittelt, ein Konzept erarbeitet und durch die Gemeindevertretung beschlossen. Es gibt eine Prioritätenreihung von Verbesserungsvorschlägen zum ÖPNV-Konzept. Die Vorschläge lassen sich in zwei Handlungsfelder unterteilen (Bedienung/Angebotsplanung der Buslinien, Infrastruktur/Information Busbetrieb). Frau Beyer schlägt vor, dass ein Vertreter des VBB (Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg) in den Ausschuss kommt und das Konzept präsentiert. *Das dann vorgestellte Konzept wird wie gewohnt zur Verfügung gestellt.*

Frau Grassmann schlägt vor, den **Vertreter des VBB anlässlich der nächsten Gemeindevertreterversammlung einzuladen**, um ein möglichst großes Publikum zu erreichen. Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

TOP 5.	Anfragen der Ausschussmitglieder
---------------	---

Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 6.	Anfragen der Einwohner
---------------	-------------------------------

Herr Abend verliest Anregungen zu den Themen „KAG“ und „Dachbegrünung“ und kündigt die Übermittlung der Ausführungen per E-Mail an den Sitzungsdienst an. *Die Ausführungen werden im Nachgang zur Sitzung als **Nachtrag zum Sitzungspaket** zur Verfügung gestellt.*

Frau Dzikowski weist zu den Ausführungen „KAG“ darauf hin, dass die Prioritätenliste der Gemeinde zu 98 % Straßen für den Bereich des BauGB umfasst und diese damit wie bisher zu bescheiden sind.

Herr Babernitz fragt zum Tagesordnungspunkt 9 „ÖPNV“, warum ein paralleles Angebot von Berlin geschaffen werden soll und wo die Verbesserung ist.

Der Vorsitzende avisiert die Behandlung der Frage unter Tagesordnungspunkt 9.

Herr Zagelo kritisiert, dass der Basisschutz der Bäume außer Kraft gesetzt wurde und zeigt sein Unverständnis über die seit Anfang des Monats ununterbrochen laufenden Fällungen.

Der Vorsitzende avisiert die Behandlung des Themas unter Tagesordnungspunkt 11.

TOP 7.	Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN // Einhundert neue Bäume für Blankenfelde-Mahlow BSV-Nr.: Fraktion 5/2019
---------------	--

Frau Harding führt in den Antrag ein und begründet diesen.

Frau Beyer berichtet über die Schwierigkeiten Flächen bzw. Pflanzstandorte zu finden. Aktuell ist eine Waldaufforstung im M11 auf 6.000 m² geplant mit 4.800 kleinen Baumpflanzen.

Der Ausschuss diskutiert angeregt zu den Themen:

- Pflanzstandorte an Straßen (schwierig, Genehmigung Medienträger erforderlich)
- Wartefrist Neupflanzung nach Fällung (drei bis vier Jahre)
- größere Bäume anstelle vieler kleiner Bäume pflanzen
- Anregung Pflanzung einzelner Bäume auf größeren Verkehrsflächen (Parkplätzen) – Ansprache Vorhabenträger/Übernahme der Kosten durch Gemeinde
- Anregung „Baum des Jahres“ (Förderung zu 100 %)
- Zuschüsse bei Neupflanzungen (weniger Verbote, mehr Anreize)

Frau Dzikowski nimmt die Anregungen mit. Sie ergänzt, dass auch hinsichtlich des Konzeptes Kasernengelände noch erhebliche Bepflanzungen geplant sind.

Im Verlauf der Diskussion entsteht der Vorschlag, den Fraktionsantrag 5/2019 und 8/2019 mittels eines überfraktionellen Antrages zusammenzuführen.

Der Vorsitzende gibt eine Beratungspause von 20:10 Uhr bis 20:15 Uhr. Frau Harding hält nach Beratung den Fraktionsantrag aufrecht und ergänzt diesen:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, bis zum Datum der nächsten Kommunalwahl im Jahr 2024 insgesamt 100 Bäume zusätzlich zu den Ersatzpflanzungen im Gemeindegebiet neu anzupflanzen bzw. deren Anpflanzungen zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

TOP 8.	Antrag der Fraktion AfD // Flächen für Pflanzung von Bäumen und Möglichkeit von Baumpatenschaften BSV-Nr.: Fraktion 8/2019
---------------	---

Herr von Drateln führt in den Antrag ein und begründet diesen.

Der Ausschuss diskutiert angeregt zu den Themen:

- fehlende Konzeption für Privatpflanzung/-pflege (Baumpatenschaften) auf gemeindeeigenen Flächen (schwere Umsetzbarkeit)
- Vorschlag Obstbäume auf Außenanlagen in Schulen und Kitas (Schulgarten, Fruchtegarten Kita etc. vorhanden), Errichtung von Streuobstwiesen

Im Ergebnis der Diskussion stellt sich heraus, dass der Ausschuss dem Ansinnen durchaus positiv gegenübersteht, der Antrag inhaltlich für eine Empfehlung jedoch nicht fundiert genug ist.

Herr von Drateln zieht im Namen seiner Fraktion den Antrag zurück und kündigt an, den Antrag neu formuliert direkt in den Ausschuss G&U wieder einzubringen.

TOP 9.	Antrag der Fraktion AfD // ÖPNV - Verlängerung der Buslinie A275 sowie Schaffung einer neuen Buslinie BSV-Nr.: Fraktion 9/2019
---------------	---

Herr von Drateln führt in den Antrag ein und begründet diesen.

Frau Hollstein und Herr Buch befürworten den Antrag auf Ausweitung des ÖPNV.

Der Ausschuss diskutiert intensiv zu den Themen:

- Schaffung einer Anbindung an Berlin
- Berücksichtigung bevorstehender Bauarbeiten Dresdner Bahn (Schienenersatzverkehr)

Frau Beyer weist unter Bezug auf ihre Ausführungen zu Top 4 darauf hin, dass der Bus Nordraum Teltow-Fläming (u. a. Verlängerung der Linie aus Berlin-Lichtenrade) ebenfalls Thema der Untersuchung ist. Sie empfiehlt, den Tagesordnungspunkt zurückzustellen und die Ausführungen des VBB in der nächsten Gemeindevertreterversammlung abzuwarten.

Herr von Drateln folgt der Empfehlung der Verwaltung und stellt den Fraktionsantrag bis zur Vorstellung des Vertreters der VBB in der Gemeindevertretung zurück.

TOP 10.	Antrag der Fraktion B 90/Die Grünen // Bienenfreundliche Dachbegrünung auf Buswartehäuschen BSV-Nr.: Fraktion 16/2019
----------------	--

Frau Harding führt in den Antrag ein und begründet diesen.

Frau Dzikowski präsentiert die unterschiedlichen Wartehaus-Modelle in der Gemeinde und berichtet zu den Vor-/Nachteilen von begrünten Wartehäusern (Kosten begrünt = € 28.500,00/unbegrünt = € 16.000,00). Im Ergebnis zeigt sich, dass die bestehenden Wartehäuser nicht für eine Umrüstung geeignet sind. Die Verwaltung empfiehlt von einer Umrüstung abzusehen und bei Neuanschaffung ein/zwei begrünte Wartehäuser als Test zu errichten.

Der Ausschuss diskutiert zu den Themen:

- mögliche Ausgleichsmaßnahmen (Seitenstreifen weniger mähen etc.)
- Anschaffungskosten, Pflegeaufwand

Frau Harding tendiert nach den Ausführungen der Verwaltung dazu, den Fraktionsantrag zurückzuziehen. Frau Hollstein schlägt im Gegenzug vor, die Verwaltung zu beauftragen, die nächsten zwei zu bauenden Wartehäuser im Pilotprojekt begrünt zu bauen. Der Ausschuss steht dem positiv gegenüber.

Der Fraktionsantrag wird aufrechterhalten mit folgender Änderung:

Der Ausschuss G&U empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt, die nächsten zwei Buswartehäuschen als Pilotprojekt mit einer bienenfreundlichen Dachbegrünung (bspw. mit trockenheitsverträglichen Sedum-Arten/Mauerpfeffer) zu installieren.

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

TOP 11.	Antrag der Fraktion DIE LINKE // Ergänzung zur Baumschutzsatzung hier § 3 Abs 1 a BSV-Nr.: Fraktion 22/2019
----------------	--

Herr Scharp führt in den Antrag ein und begründet diesen. Die Fraktion geht mit den Ausführungen von Herrn Schiller aus der letzten Gemeindevertreterversammlung konform.

Frau Dzikowski weist darauf hin, dass dieses Jahr bereits ein ähnlich lautender Antrag im Ausschuss beraten und abgelehnt wurde, da die geforderte Handhabung nicht umsetzbar ist.

Der Ausschuss diskutiert intensiv zu den Themen:

- aktuelle Situation (starke Fällarbeiten in der Gemeinde, vorrangig Kiefern)
- Umsetzbarkeit der geforderten Anpassung
- erforderliche personelle Aufstockung für Überprüfung/Anzeigepflicht/Nachpflanzung
- Anreiz bei Neupflanzungen/Unterstützung bei Pflanzung größerer Bäume
- Aufruf zu Pflanzungen durch Bürgermeister (Gemeindejournal)
- Halbwertszeit (Nutzpflanzen)

Der Vorsitzende lässt über den Fraktionsantrag abstimmen.

Der Ausschuss G&U empfiehlt, eine Ergänzung zur Baumschutzsatzung hier § 3 Abs. 1 a: „... für jeden gefälltten Baum ist eine Ersatzpflanzung zu erbringen. Die Fällung der Bäume ist schriftlich anzuzeigen. Die Ersatzpflanzung hat zwingend zu erfolgen. Dazu soll eine Beratung über Standort und Art der Ersatzpflanzung seitens der Verwaltung erfolgen. Dies ist zu protokollieren. Erfolgt die Ersatzpflanzung nicht, wird ein Bußgeld auferlegt werden.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 4 / Nein: 3 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

TOP 12.	Bestückung der öffentlichen Mülleimer mit Aschenbecher BSV-Nr.: Ortsbeirat 3/2019
----------------	--

Frau Scholz (Mitglied Ortsbeirat Blankenfelde) führt in den Antrag ein und begründet diesen. Unter Bezug auf die Stellungnahme der Verwaltung anlässlich der Gemeindevertretersitzung am 24.10.2019 wird der Antrag wie folgt geändert:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass die Verwaltung beauftragt wird, an allen neu anzuschaffenden gemeindlichen Mülleimern im öffentlichen Raum der Gemeinde **Blankenfelde-Mahlow Aschenbecher anbringen.**

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 / Nein: 0 / Enthaltung: 0 → **zugestimmt**

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 21:27 Uhr.

Blankenfelde-Mahlow, den 12.12.2019

Alexander Korsch
*Vorsitzender des Ausschusses für Gemeindeentwicklung
und Umwelt der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow*

Nadine Walther
Protokollantin

Anlage

1. Einladung zur Sitzung